

Rahmenkonzeption der pädagogischen Begleitung durch den BDAT

Der BDAT als Träger/Kooperationspartner für den Bundesfreiwilligendienst hat für die pädagogische Begleitung ein Modell unter Beachtung der „Mindeststandards für den Bundesfreiwilligendienst Kultur und Bildung Ü23“ entwickelt.

Alle Einsatzstellen, die sich dem BDAT als Träger/Kooperationspartner im BFD zugeordnet haben, sind über die jeweiligen Landesverbände Mitglieder des BDAT. Der BDAT hat deswegen seine Konzeption wesentlich auf dem „Fortbildungsprogramm Amateurtheater“ (http://www.bdat.info/cms/front_content.php?idcat=11&lang=1) aufgebaut.

Der konzeptionelle Ansatz des BFD Kultur und Bildung beim BDAT ist intergenerationell und fußt fachlich auf den für Amateurtheater relevanten Fort- und Weiterbildungsangeboten. Ergänzend dazu werden in Beratungsgesprächen mit den Freiwilligen individuelle Themeninhalte der Bildungstage besprochen.

Verbindlich für alle Freiwilligen beim BDAT ist die Teilnahme an

dem 4-5 tägigen zentralen Bildungsseminar

„zentrale Bildungstage Bundesfreiwilligendienst Kultur und Bildung des BDAT“

zu spezifischen Themenstellungen des Freiwilligendienstes. Die Themenwahl wird in Abstimmung mit den Einsatzstellen und den Freiwilligen erarbeitet, auf Grundlage der vom Gesetzgeber gewollten Rahmenbedingungen.

Die Kosten für Fortbildung, Unterkunft, Verpflegung und Anreise der Bundesfreiwilligen werden vom BDAT übernommen.

Die zentralen Bildungsseminare werden bundesweit veranstaltet, und finden jährlich im zeitlichen Zusammenhang mit durch den BDAT veranstalteten Amateurtheaterfestivals (im jährlichen Wechsel national und international) statt. Damit bietet sich die Gelegenheit zum Austausch und Vernetzung zwischen den Freiwilligen der im gesamten Bundesgebiet verteilten Einsatzstellen, sowie die Teilhabe an einem kulturell wichtigen Event für die Amateurtheater. Die Bekanntgabe von Zeit und Ort findet über unsere Verbandszeitschrift „Spiel & Bühne“ sowie über unsere Homepage statt. Die Freiwilligen erhalten persönlich die Einladung mit Programmablauf und der Möglichkeit im Vorfeld Wünsche und Gestaltungsvorschläge einzubringen. Für die Bildungsseminare erarbeiten fachspezifische Referenten die jeweiligen Themen in Workshops. Die Projektkoordinatorin begleitet diese

Veranstaltungen und steht für Einzelgespräche und Austauschrunden zum BFD Kultur und Bildung zur Verfügung.



Aus folgenden Studienbriefen des BDAT-Fortbildungsprogramm **können 3 kostenfrei** im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes Kultur zur Bearbeitung ausgewählt werden:

- Kulturmanagement I - Management, Recht, Kulturfinanzierung** (Autoren: Elisabeth Harwart und Norbert Radermacher)
- Kulturmanagement II - Öffentlichkeitsarbeit** (Autor: Jürgen Baumgarten)
- Produktionsmanagement** (Autor: Markus Bassenhorst)
- Theatertheorie** (Autor: Lars Göhmann)
- Theorie der Theaterpädagogik** (Autor: Lars Göhmann)
- Kulturpolitik** (Autor: Lars Göhmann)
- Vereinsmanagement** (Autor: Andreas Liesinger)

Die Bearbeitung eines Studienbriefes wird gemäß dem BDAT-Fortbildungsprogramm mit 16 Stunden angerechnet. Die geforderten Einsendearbeiten werden vom Bildungsreferenten des BDAT geprüft.

Somit können sich die geforderten 12 Bildungstage gem. Vereinbarung wie folgt zusammensetzen: 4 Tage (aus zentralen Bildungstagen BFD Kultur und Bildung des BDAT) + 8 Tage (aus 3 Studienbriefen entspricht 48h; bei Ansatz 6h/Tag)

Ergänzend bzw. alternativ zu den Studienbriefen

-besteht die Möglichkeit an den vom BDAT **zertifizierten Fortbildungsangeboten der Landesverbände** teilzunehmen. Diese theaterspezifischen Seminare sind in der Regel dreitägige Wochenendveranstaltungen. Eine Teilnahme (und ggf. Kostenübernahme) muss hier im Einzelfall mit den Ansprechpartnern in der jeweiligen Einsatzstelle und dem BDAT erfolgen.

- besteht die Möglichkeit an dem bundesweit angebotenen Qualifizierungsprogrammen des BDAT teilzunehmen (jeweils im Herbst: 3-4 tägiges „**Qualifizierungsprogramm Senioretheater** “; jeweils im Frühjahr: 3-4 tägige **Multiplikatorenschulung Kinder- und Jugendtheater in Wetzlar**). Auch hier müssen Absprachen mit der Einsatzstelle und dem BDAT hinsichtlich der Kostenübernahme getroffen werden.

- besteht die Möglichkeit Vorschläge aus der **Interessens- und Neigungslage** der Freiwilligen aufzunehmen und Bildungsangebote vor Ort oder durch Angebote der Einsatzstelle wahrzunehmen. Auch hier müssen wiederum Absprachen mit der Einsatzstelle und dem BDAT hinsichtlich der Kostenübernahme getroffen werden.

Die Umsetzung (Konzept, Organisation und individuelle Beratung der Freiwilligen und Einsatzstellen) der pädagogischen Begleitung wird durch die Geschäftsstelle des BDAT in Berlin gewährleistet.

Ansprechpartner sind die für den Bundesfreiwilligendienst zuständige Koordinatorin und pädagogische Referentin Sigrid Haase, der Bildungsreferent Stephan Schnell, sowie hauptverantwortlich die Geschäftsführerin Irene Ostertag.

Betreuung der Einsatzstellen

Für die Betreuung der Einsatzstellen stehen von Montag bis Freitag die Ansprechpartner der Bundesgeschäftsstelle in Berlin zur Verfügung. Sie stehen sowohl für Fragen durch die Einsatzstellen zur Verfügung als auch für die zeitnahe Weiterleitung wichtiger Informationen z.B. in Form regelmäßiger Infobriefe an Einsatzstellen.

Als zentrale Maßnahme wird der BDAT jährliche Einsatzstellenleitertreffen durchführen.

Betreuung der Freiwilligen

Neben den Ansprechpartnern und Anleitern in den Einsatzstellen, stehen hier in allen Fragen zum Bundesfreiwilligendienst von Montag – Freitag die Ansprechpartner der Bundesgeschäftsstelle in Berlin für die Freiwilligen zur Verfügung. Durch unsere Verbandszeitschrift, Homepage und Infobriefe werden die Freiwilligen über wichtige Ereignisse zum BFD und zu Bildungstageangeboten informiert.

Auf Anfrage durch die Freiwilligen bzw. die Einsatzstelle stehen die zuständigen Mitarbeiter des BDAT auch für Gespräche vor Ort zur Verfügung. Seit 2016 gibt es regionale Freiwilligentreffen. Über Termine, Themeninhalte und Örtlichkeiten werden die Freiwilligen und Einsatzstellen rechtzeitig informiert.

„Save the Date“ Termine BFD Kultur und Bildung in 2017

Regionales Freiwilligentreffen in Region Bayern/Baden-Württemberg 24.03.2017

Zentrale Bildungstage BDAT in Berlin „125 Jahre BDAT- 5 Jahre BFD beim BDAT“ 11.05.2017-14.05.2017 (Verpflichtend für alle Freiwilligen)

Multiplikatorenschulung in Wetzlar 25.05.-28.05.2017 (Angebot für interessierte Freiwillige)

Theaterwelten Rudolstadt 22.06.-25.06.2017 (Angebot für interessierte Freiwillige)

Regionales Freiwilligentreffen in Berlin am 14.09.2017

Einsatzstellenleitertreffen und regionales Freiwilligentreffen in Berlin am 14.09.2017

Europäisches Seniorentheaterforum 15.10.-19.10.2017 in Vierzehnheiligen (Angebot für interessierte Freiwillige)

Kulturkaffeefahrt BFD Kultur und Bildung 24.10.-26.10.2017 (Angebot für interessierte Freiwillige)

Regionales Freiwilligentreffen Region Niedersachsen/Nordrheinwestfalen 24.11.2017

Der Bundesfreiwilligendienst.

